

Beschluss der Mitgliedervollversammlung LINKE.Neukölln am 2. September 2019

Zusammenkommen für ein solidarisches Neukölln

Wir wollen ein solidarisches Neukölln, in dem alle gut leben können. In den nächsten Monaten werden wir deshalb viele unserer Aktivitäten fortsetzen: Wir sind regelmäßig vor dem Jobcenter im Gespräch, kümmern uns um die sozialen Belange und engagieren uns für bezahlbare Mieten. Wir bieten Beratungstermine in der Geschäftsstelle an, damit niemand allein sein muss mit den Sorgen des Alltags. Wir setzen uns gegen Rassismus ein und dafür, dass es endlich einen Untersuchungsausschuss zu den rechten Anschlägen in Neukölln gibt. Wir gehen auf die Straße und engagieren uns für Klimagerechtigkeit: Im Rahmen der großen Proteste am Klimastreiktag am 20. September, aber auch ganz konkret in Neukölln.

Dabei arbeiten wir mit Initiativen und vielen engagierten Menschen zusammen. Im Frühjahr 2020 wollen wir erstmals Mitglieder, Freund*innen, Bündnispartner*innen und Initiativen zu einem Festival für ein solidarisches Neukölln einladen: Mit vielen Veranstaltungen zu politischen Themen und einer ausgelassenen Feier am Abend. Wir wollen einen Ort schaffen, an dem alle zusammenkommen können. An dem wir uns austauschen, politisch bilden und strategisch überlegen, wie wir in verschiedenen Themenfeldern weitermachen –

aber eben auch zusammen feiern, essen, ins Gespräch kommen. Wir bilden eine Arbeitsgruppe, in der das Festival weiter vorbereitet wird.

2020 werden außerdem die Weichen für das Jahr 2021 gestellt, in dem gleichzeitig die Wahlen auf Bundesebene, Landesebene und im Bezirk angesetzt sind. Wir wollen weiter daran arbeiten, DIE LINKE als Kraft des vielfältigen, widerständigen Neukölln aufzustellen. Das bedeutet, unsere Basisstrukturen weiter zu stärken und zu diskutieren, wie unser Programm und unsere Projekte für Neukölln aussehen sollen. Wir wollen aber auch weiter über grundlegende Themen diskutieren: Was macht sozialistische Kommunalpolitik für uns aus? Wie gehen wir mit Parlamentarisierung um? Wie muss eine linke Partei heute aufgestellt sein? Hierzu organisieren wir in den kommenden Monaten eine Reihe von Diskussionsveranstaltungen